

Und hier die Antwort:

Von: fluglaerm.frankfurt@dfs.de

Gesendet: 2. Oktober 2017 7:49 vorm.

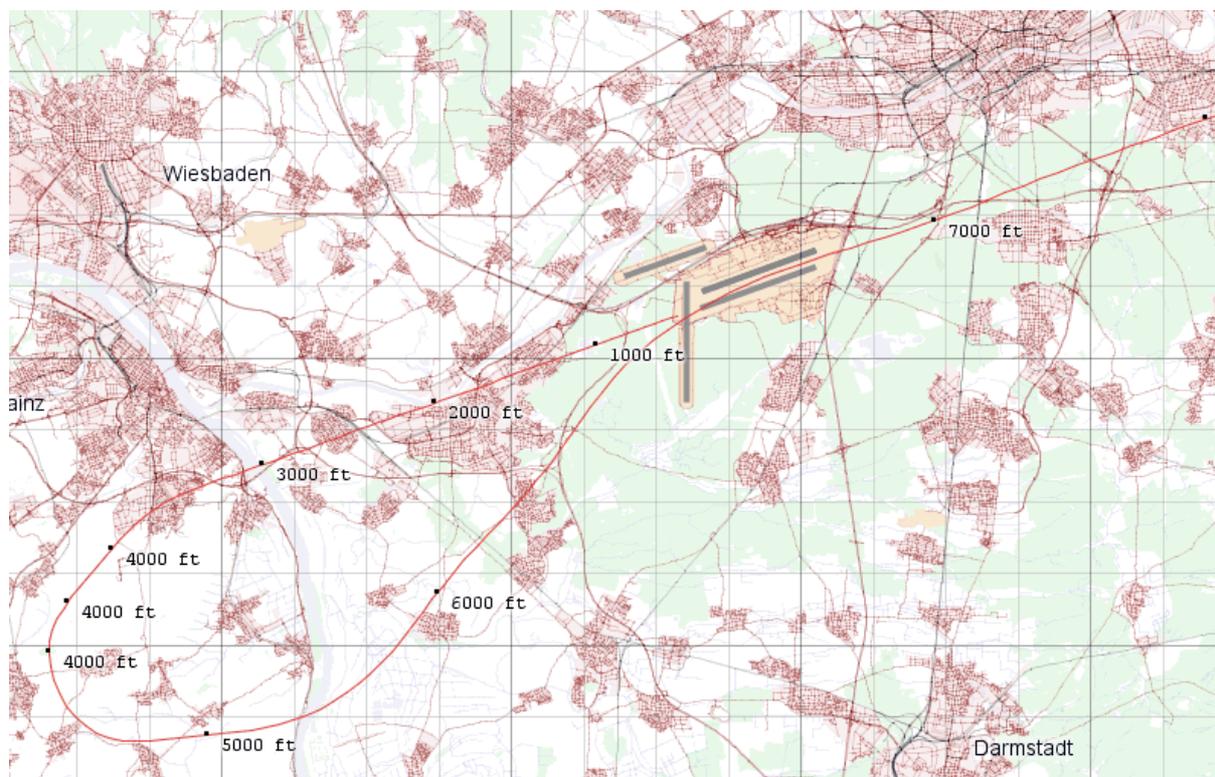
An: ...

Betreff: AW: WG: Nachfrage aufgrund ungewöhnlicher Flugroute

Sehr geehrte ...,

vielen Dank für Ihre Anfrage, für deren urlaubsbedingt verzögerte Beantwortung wir uns einleitend entschuldigen dürfen.

Bei dem aus Osten kommenden Flugzeug handelte es sich zwar um einen Anflug, allerdings um eine in West-Ost-Richtung durchgeführte Landung, d.h. der Anflug wurde über den Flughafen hinaus geführt, bevor er auf Höhe Mainz wieder auf die Endanfluglinie und in der Folge zur Landung geführt wurde. Die Landung erfolgte somit nicht entgegen der Startrichtung des Abfluges. Unten zur Veranschaulichung die komplette Flugspur bis zur Landung:



Beide Flugzeuge befanden sich in mehr als ausreichendem Abstand zueinander. Der Flugweg der Landung war der aktuellen Verkehrssituation geschuldet, ist jedoch als völlig normal anzusehen. Gerade bei Landungen muss ob der Verkehrsmenge im Nahbereich oft ein individueller Flugweg zugewiesen werden.

Wir hoffen, diese Informationen sind Ihnen hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Matthias Wächter

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Geschäftsbereich Center
CC/FU-M Fluglärm und Umwelt

Tel: [++49 \(0\) 6103 - 707 6026](tel:+49061037076026)
Mail: fluglaerm.frankfurt@dfs.de

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zwecke einer ordnungsgemäßen DFS-internen Bearbeitung elektronisch gespeichert.